

Wärmetechnische Anlagen

Themen

- Anforderungen an den Aufstellungsraum
- Vorgehen bei Gesuch Erstellung/Ersatz wärmetechnischer Anlagen
- Führung Abgasanlage
- Sanierung/Ersatz wärmetechnische Anlage
- Arbeitshilfen
- Wärmepumpen

Heizraum

Aufstellungs- od. Heizräume sind separate Brandabschnitte.

Wärmetechnische Anlagen mit einer Nennwärmeleistung **bis 70 kW** sind in Räumen mit Feuerwiderstand **EI30 (nbb)** aufzustellen. Türen sind mit Feuerwiderstand EI30 auszuführen.

Wärmetechnische Anlagen mit einer Nennwärmeleistung **von mehr als 70 kW** sind in separaten Heizräumen mit Feuerwiderstand **EI60 (nbb)** aufzustellen. Türen sind mit Feuerwiderstand EI30 auszuführen und in Fluchtrichtung öffnend anzuschlagen.

	Gesuch Erstellung / Ersatz wärmetechnische Anlagen	Gesuchsformular 120
	Neuauflage: 01.08.2009	

Allgemeine Angaben

An die Gemeinde:

Standort der Anlage Stesse / Haus Nr.: _____ Grundbuch Nr.: _____
 Versicherungs Nr.: _____

Gebäudeeigentümer/in Firma _____ Tel.: _____
 Bauherr/in / Vertreter/in Name/Vorname: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____ Tel.: _____

Installationsfirma Name/Vorname: _____ Tel.: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____ Tel.: _____

Gebäudenutzung EFH MFH Landwirtschaft Gewerbe/Industrie **Ander:** _____

Heizungsanlage

Installationsart Neubau/Ersteinbetrieb Sanierung/Umbo
 Umstellung von _____ -Feuerung auf _____ -Feuerung

Aggregate Typ Zentralheizung Cheminéeofen Typ B1 Holzofen
 Etageheizung Cheminéeofen Typ B2 Kachelofen
 Einzelaggregate Cheminée
 Wärmepumpe* → Kältemittel nicht brennbar* Kältemittel brennbar*
 Warmwasser andere: _____

Brennstoff (siehe unten) _____

Brennstofflagerung Tank Silo Flaschen - Schrank
 im Gebäude ausserhalb Gebäude
 überflur erdverlegt
 Inhalt: _____ (m³ / Stk)

Wärmeerzeuger Fabrikat/Typ/Jahr _____ Nennleistung _____ kW
 neu VKF-Nr.: _____
 keine Änderung kondensierend ja nein **Max. Abgastemp:** _____ °C
 raumluftabhängige Aggregate raumluftunabhängige Aggregate

Sicherheitseinrichtungen Sicherheitstemperaturbegrenzer im Kessel eingebaut **eingestellt auf** _____ °C
 in der Abgasleitung eingebaut **eingestellt auf** _____ °C
 andere: _____

Ergänzungen zu den verschiedenen Brennstoffen:

Holzpellet Bei Neuanlagen und Änderungen ist das vollständig ausgefüllte Gesuchsformular 130 "Gesuch Tankanlagen / Fasslager" inkl. den notwendigen Planunterlagen dreifach beizulegen.

Erdgas Für wärmetechnische Anlagen mit Erdgas ist das Formular 125 zu verwenden.

Flüssiggas Dem Gesuch ist das Gesuchsformular 140 "Installationsanzeige Flüssiggas" vollständig ausgefüllt 3-Fach beizulegen.

Biogas Dem Gesuch ist eine Bescheinigung des SVGW resp. TiSG über die Konformität der Anlage in entsprechender Anzahl beizulegen.

*** Wärmepumpe** Ohne Angabe vom Kältemittel wird von einem brennbaren Medium ausgegangen.
Hinweis: Werden Kältemittel eingesetzt, die in der Luft stabil sind und Mengen von 3 kg überschreiten, ist zu Handen vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz Schaffhausen ALU (www.kanteb.ch) zusätzlich eine Bewilligung über www.pelika.ch, der interkantonalen Plattform zum Vollzug des Bewilligungsverfahrens für Kältemittel, zu erstellen. Diese Bewilligungen sind für reine Wohnbauten erst ab 1.1.2013 notwendig. Das genaue Vorgehen ist mit dem ALU direkt abzusprechen.



 STÄDTISCHE WERKE SCHAFFHAUSEN 1843 NEULANDEN AM BIERHALL	Gesuch Erstellung / Ersatz wärmetechnische Anlagen mit ERDGAS	Gesuchsformular 125
	Neusausgabe: 01.08.2009	

Allgemeine Angaben

Gemeinde: Schaffhausen

Standort der Anlage
 Strasse / Haus Nr.: _____
 Versicherungs Nr.: _____ Grundbuch Nr.: _____

Gebäudeeigentümer/in
 Bauherr/in / Vertreter/in
 Name/Vorname/Firma: _____ Tel.: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____

Installationsfirma
 Firma: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____ Tel.: _____

Gebäudenutzung
 EFH MFH Landwirtschaft Gewerbe/Industrie Andere: _____

Installationsart
 Neubau/Erstinstallation Sanierung/Umbau
 Umstellung von _____ -Feuerung auf _____ -Feuerung

Aggregate Typ
 Zentralheizung Einzelaggregate Abschellenanlage
 Etagenheizung Cheminée
 Warmwasser andere: _____

Fabrikat/Typ	Nennleistung kW	Nennleistung kW	Anschlusswert m³/h	Frischlufth m³	Raumgröße m³	UG	EG	1.	2.	3.	4.
_____	<input type="checkbox"/>										

SVGW-Nr. _____

kondensierend ja nein Max. Abgastemp: _____ °C
 raumluftabhängige Aggregate raumluftunabhängige Aggregate Frischluft vom Freien

Sicherheitseinrichtungen
 Sicherheitstemperaturbegrenzer im Kessel eingebaut eingestellt auf _____ °C
 In der Abgasleitung eingebaut eingestellt auf _____ °C
 andere: _____

Warmwasseraufbereitung
 Gas Elektrisch andere: _____

Brenner (poten nicht integriert)
 Fabrikat _____ Typ _____ Baujahr _____
 Feuerungswärmeleistung _____ kW 2-Stoff-Brenner ja Nein
 SVGW-Nr. _____

Heizungsanlage

Gasanschluss

Anschlussgesuch und / oder **Installationsanzeige**

Gasversorgung
 Wunschtermin für Gasbezug: _____
 Beginn Installation: _____ Mutmassliche Fertigstellung: _____

Angaben Gaswerk (bitte leer lassen, wird vom Gaswerk ausgefüllt)
 Netzdruck: _____ mbar Druckregler Typ: _____
 Hauszuleitung: _____ MW: _____ vorh. nicht vorh. Ruhedruck beim Gaszähler: _____ mbar
 Gaszählergröße: _____ vorh. nicht vorh. Passstück abgegeben, Datum: _____



Gesuch wärmetechnischer Anlagen

- **VKF Nummer vom Heizaggregat überprüfen**
- **Bei Gasgeräten SVGW - Nummer überprüfen**

 Neuausgabe: 01.08.2009	Gesuch Erstellung / Ersatz wärmetechnische Anlagen	Gesuchsformular 120

Allgemeine Angaben

An die Gemeinde:

Standort der Anlage Stesse / Haus Nr.: _____
 Versicherungs Nr.: _____ Grundbuch Nr.: _____

Gebäudeeigentümer/in Firma: _____ Tel.: _____
 Bauherr/in / Vertreter/in Name/Vorname: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____ Tel.: _____

Installationsfirma Name/Vorname: _____ Tel.: _____
 Adresse: _____
 Sachbearbeiter/in: _____ Tel.: _____

Gebäudenutzung EFH MFH Landwirtschaft Gewerbe/Industrie **Ander:** _____

Heizungsanlage

Installationsart Neubau/Ersteinstallation Sanierung/Umbo
 Umstellung von _____ -Feuerung auf _____ -Feuerung

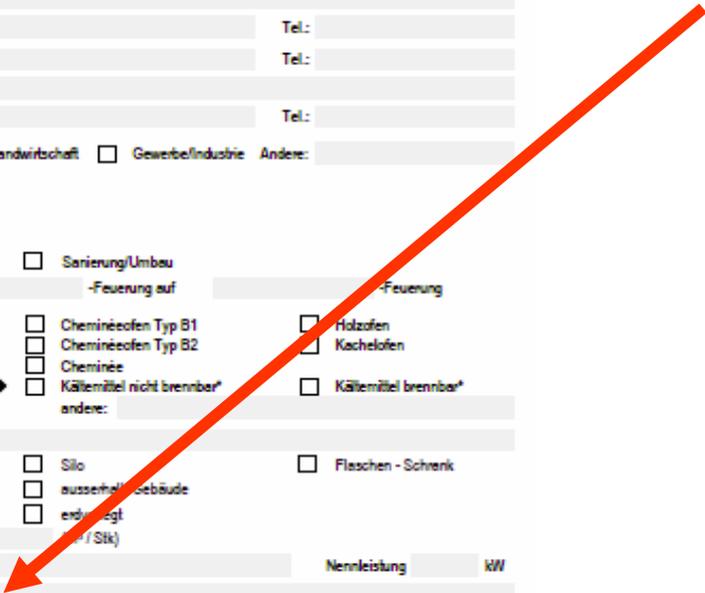
Aggregate Typ Zentralheizung Cheminéeofen Typ B1 Holzofen
 Etageheizung Cheminéeofen Typ B2 Kachelofen
 Einzelaggregate Cheminée
 Wärmepumpe* Kältemittel nicht brennbar* Kältemittel brennbar*
 Warmwasser andere: _____

Brennstoff (siehe unten) _____

Brennstofflagerung Tank Silo Flaschen - Schrank
 im Gebäude ausserhalb Gebäude
 überflur erdverlegt
 Inhalt: _____ (l / Stk)

Wärmeerzeuger Fabrikat/Typ/Jahr _____ Nennleistung _____ kW
 neu VKF-Nr.: _____
 keine Änderung kondensierend ja nein **Max. Abgastemp:** _____ °C
 raumluftabhängige Aggregate raumluftunabhängige Aggregate

Sicherheitseinrichtungen Sicherheitstemperaturbegrenzer im Kessel eingebaut **eingestellt auf** _____ °C
 in der Abgasleitung eingebaut **eingestellt auf** _____ °C
 andere: _____



Ergänzungen zu den verschiedenen Brennstoffen:

Holzofen Bei Neuanlagen und Änderungen ist das vollständig ausgefüllte Gesuchsformular 130 "Gesuch Tankanlagen / Fasslager" inkl. den notwendigen Planunterlagen dreifach beizulegen.

Erdgas Für wärmetechnische Anlagen mit Erdgas ist das Formular 125 zu verwenden.

Flüssiggas Dem Gesuch ist das Gesuchsformular 140 "Installationsanzeige Flüssiggas" vollständig ausgefüllt 3-Fach beizulegen.

Biogas Dem Gesuch ist eine Bescheinigung des SVGW resp. TISG über die Konformität der Anlage in entsprechender Anzahl beizulegen.

*** Wärmepumpe** Ohne Angabe vom Kältemittel wird von einem brennbaren Medium ausgegangen.
Hinweis: Werden Kältemittel eingesetzt, die in der Luft stabil sind und Mengen von 3 kg überschreiten, ist zu Händen vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz Schaffhausen ALU (www.kanteb.ch) zusätzlich eine Bewilligung über www.pebko.ch, der interkantonalen Plattform zum Vollzug des Bewilligungsverfahrens für Kältemittel, zu erstellen. Diese Bewilligungen sind für reine Wohnbauten erst ab 1.1.2013 notwendig. Das genaue Vorgehen ist mit dem ALU direkt abzusprechen.



> Startseite > Brandschutz > Register Suchen

- Neuigkeiten
- Vorschriften
 - Norm
 - Richtlinien
 - Verzeichnisse
 - Erläuterungen
 - Arbeitshilfen
 - Merkblätter
 - Musterweisungen
 - FAQ
 - Weitere Publikationen
 - Korrigenda
- Register
 - Suche (Produkte und Firmen)**
 - Adressen
 - Formulare
 - Allgemeine Informationen
 - Information zum Register
 - Reglemente
 - Preisliste
 - Publikationen
 - Shop
 - Kontakt

Hauptgruppe:

Untergruppen:

Bezeichnung:

VKF Nummer:

Gesuchsteller:

Hersteller:

Klassierung:

Suchen

Gefundene Datensätze: 1 |

VKF-Nr.	UG	Bezeichnung	Beschrieb	Gesuchsteller	Gültig bis	Klassierung
16036	304	SCHMID NOVATRONIC	Heizkessel für Holz Mod. NOVATRONIC 35.0/40, 55.0/45, 55.0/55, 80.0/60, 80.0/80 Leistung: 35 - 80 kW	Schmid AG Holzfeuerungen Hörnlistrasse 12 8360 Eschlikon Schweiz	31.12.2011	Das Prüfzeichen wird erteilt

VKF Nr. / n° AEAI 16036

Gruppe 304 Groupe 304	Heizkessel für feste Brennstoffe, handbeschickt Chaudières à combustibles solides, alimentation manuelle	
Gesuchsteller Requérant	Schmid AG Holzfeuerungen Hörnlistrasse 12 CH-8360 Eschlikon	Ersetzt BZU vom 27.04.2006 Remplace HPI du
Hersteller Fabricant	Schmid AG CH-8360 Eschlikon	
Produkt Produit	SCHMID NOVATRONIC	
Beschrieb Description	Heizkessel für Holz Mod. NOVATRONIC 35.0/40, 55.0/45, 55.0/55, 80.0/60, 80.0/80 Leistung: 35 - 80 kW	Chaudière à bois Mod. NOVATRONIC 35.0/40, 55.0/45, 55.0/55, 80.0/60, 80.0/80 Puissance: 35 - 80 kW
Anwendung Utilisation	Brennstoff: Holz; Anforderungen an die Aufstellung siehe Seite 2.	Combustible: bois; Les exigences pour l'installation sont indiquées à la page 3.
Unterlagen Documentation	Prüfbericht TÜV SÜD Nr. H-A/H-B 1175-00/05, H-C 1175-00/05, H-D 1175-00/05, H-E 1175-00/05, H-SP/H-SR 1175-00/05 vom 21.06. und 21.11.2005; H-A/H-B 1175-02/07, H-C3/C4 1175-00/06, H-D 1175-02/07, H-E 1175-02/07, H-SP3/SR3 1175-00/07 vom 15.12.2006, 25. und 26.01.2007	
Prüfbestimmungen Conditions d'exam. Beurteilung Appréciation	VKF, SN EN 303-5 AEAI, SN EN 303-5 Das Prüfzeichen wird erteilt La marque de contrôle est délivrée	
Gültigkeitsdauer Durée de validité	31.12.2011	Anzahl Seiten 3 nombre de pages

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden
Organisme de reconnaissance des autorités
cantonales de protection incendie

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen
Association des établissements cantonaux
d'assurance incendie

R. Stalla E. Blumhof

Abgasanlagen

Passt die Abgasanlage zu dem Heizkessel?

- **Temperaturklasse,**
- **Druckklasse usw. ?**

Abgasanlage

Abgasanlage Kapitel 440 bis 443 Brandschutzregister (BSR) → www.bsz-wl.ch

Neuanlage Fabrikat/Typ _____ VKF-Nr. _____

Sanierung → Abgasanlagen sind gut sichtbar gemäss Ziff. 6.5 BSR "Warmechnische Anlagen" zu _____ zeichnen ←

keine Änderung

Höchstzulässige Abgastemperatur: _____ System LAs LAF

Durchmesser der Abgasanlage: _____ mm Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage: _____ Stk

Höhe der Abgasanlage über First _____ cm über Flachdach: _____ cm

_____ über Dachfläche: _____ cm

Abgasanlage an Fassade Fassade nicht brennbar Fassade brennbar → Abstand _____ cm

Abgasanlage in Schicht Kapitel 401 bis 403 Brandschutzregister (BSR) EI 00(nbb) Gemauert Material _____ Stärke _____ cm

→ www.bsz-wl.ch Mit VKF-Anwendung Nr. _____ Abstand ab Ausserkannte Schicht zu brennbarem Material _____ cm

Abgasanlage im Schicht auf der ganzen Länge bis über Dach luftumspült ja nein

Einbau / Anschluss in best. Kamin Die Eignung des bestehenden Kamins ist von einem im Kanton Schaffhausen zugelassenen Kaminlegemeister (Liste unter www.feuerpolizei.ch, abrufen) oder einem ausgewiesenen Fachexperten schriftlich zu bestätigen.

Das vollständig ausgefüllte Formular 121 "Konformitätserklärung für den Einbau von Abgasanlagen" ist, sofern verlangt, nach der Erstellung / nach der Änderung, spätestens anlässlich der Schlusskontrolle zu Händen der Bauakten abzugeben. (Formular unter www.feuerpolizei.ch, abrufen)

Heizraum

Aufstellung-/ Heizraum Standort/Geschoss: _____ Dachzentrale Rauminhalt: _____ m³

neu Bauart der Decke _____ Stärke _____ cm F / (R)EI _____

Anpassung Bauart der Wände _____ Stärke _____ cm F / (R)EI _____

keine Änderung Bauart des Bodens _____ Stärke _____ cm F / (R)EI _____

Frisch-/Verbrennungsluftzufuhr Fenster (arbeits) Rohr

Freier Querschnitt der Be-/Entlüftung _____ cm² mechanisch: ja nein

Weitere Aggregate im Aufstellungsraum ja nein

Gesamtleistung aller Wärmezeuger _____ kW

Türe Aufstellungs-/Heizraum T 30 / EI 30 Schleuse: ja nein

Bodenablauf im Aufstellungsraum ja nein Gewässerschutzventil: ja nein

Raumnutzung Der Aufstellungs-/Heizraum wird für andere Zwecke genutzt ja nein

Ergänzungen / Unterschrift

Bemerkungen/Beilagen _____

Weitere Angaben (mehrere Komponenten etc.) _____

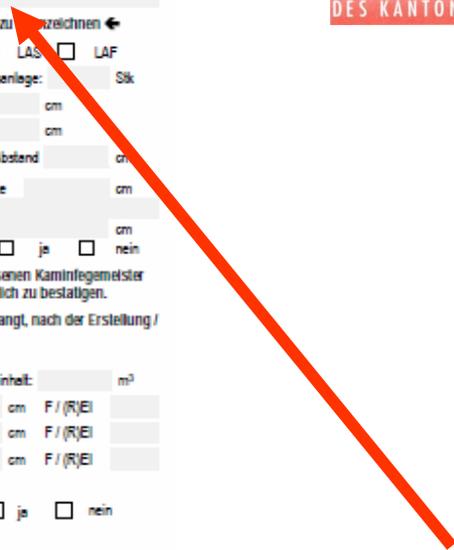
Datum der Ausführung _____

Zusätzliche Planbeilagen _____

Ort / Datum / Unterschrift EigentümerIn oder dessen StellvertreterIn: _____ GesuchstellerIn: _____

Ausfüllen durch Gemeinde

Bemerkungen der Gemeinde _____





Neuigkeiten

Vorschriften

- Norm
- Richtlinien
- Verzeichnisse
- Erläuterungen
- Arbeitshilfen
- Merkblätter
- Musterweisungen
- FAQ
- Weitere Publikationen
- Korrigenda

Register

Suche (Produkte und Firmen)

- Adressen
- Formulare
- Allgemeine Informationen
- Information zum Register
- Reglemente
- Preisliste
- Publikationen
- Shop
- Kontakt

Hauptgruppe:

4- Abgasanlagen

Untergruppen:

< Alle >

Bezeichnung:

VKF Nummer:

14403

Gesuchsteller:

Hersteller:

schiedel

Klassierung

Suchen

Gefundene Datensätze: 1 |

VKF-Nr.	UG	Bezeichnung	Beschrieb	Gesuchsteller	Gültig bis	Klassierung
14403	443	SCHIEDEL ICS	Abgasanlagensystem doppelwandig aus: Innenrohr Werkst. Nr. 1.4404, 1.4571 ab 0.6mm; Wärmedämmung Mineralwolle 25/50mm; Aussenrohr Werkst. Nr. 1.4301; Kupfer ab 0.6mm; Durchmesser: 80 - 705mm	ganztec AG Badstrasse 38 5312 Döttingen Schweiz	31.12.2014	Klassifizierung nach EN-1443: T400;N1;W;1/2;G-100;R50;EI 00(nbb)

VKF Nr. / n° AEAI 14403

Gruppe 443 Groupe 443	Abgasanlagen aus Metall Conduits de fumée métalliques	
Gesuchsteller Requérant	ganztec AG Badstrasse 38 CH-5312 Döttingen	Ersetzt BZU vom 28.07.2005 Remplace HPI du
Hersteller Fabricant	Schiedel CZ-41502 Teplice	
Produkt Produit	SCHIEDEL ICS	
Beschrieb Description	Abgasanlagen system doppelwandig aus: Innenrohr Werkst. Nr. 1.4404, 1.4571 ab 0.6mm; Wärmedämmung Mineralwolle 25/50mm; Aussenrohr Werkst. Nr. 1.4301; Kupfer ab 0.6mm; Durchmesser: 80 - 705mm	Système de conduits de fumée à double paroi: paroi intérieure no 1.4404, 1.4571 dès 0.6mm; isolation en laine minérale 25/50mm; paroi extérieure no 1.4301, cuivre dès 0.6mm; Diamètre: 80 - 705mm
Anwendung Utilisation	Anwendung und Einbau siehe Seite 2	Utilisation et installation voir page 3
Unterlagen Documentation	CE-Zertifikat mit EG-Konformitätserklärung Nr. 0036 CPD 9195 001 vom 30.03.2005	
Prüfbestimmungen Conditions d'exam.	VKF, SN EN 1443 AEAI, SN EN 1443	
Beurteilung Appréciation	Klassifizierung nach EN 1443 Classification selon EN 1443	T400; N1; W; 1/2; G-100; R50; EI 00(nbb);
Gültigkeitsdauer Durée de validité	31.12.2014	Anzahl Seiten 3 nombre de pages
Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden Organisme de reconnaissance des autorités cantonales de protection incendie	Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen Association des établissements cantonaux d'assurance incendie	
		

Einbau von Abgasanlagen

In **Einfamilienhäuser**
und eingeschossigen
Gebäuden ausserhalb
des Aufstellungs-raumes

Vertikale Führung:

Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI30(nbb)
Schacht EI30(nbb).

Horizontale Führung:

Einbau in Brandschutzelement: Verkleidung EI 30(nbb).
Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Brand-
schutzelement EI30(nbb) = 50 mm.

In **Gebäuden mit
mehreren Brand-
abschnitten** ausserhalb
des Aufstellungsraumes

Vertikale Führung:

Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI60(nbb)
Schacht EI 60(nbb).

Horizontale Führung:

Einbau in Brandschutzelement: Verkleidung EI 60(nbb).
Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Brand-
schutzelement EI 60(nbb) = 00 mm.

Anbau an brennbarer Fassade

Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagen-
system = **100 mm**;
Berührungs- und mechanischer Schutz an exponierten Stellen.

Führung der Abgasanlagen



VKF Brandschutzanwendung Nr. 17281

Gruppe 401	Installationsschächte für den Einbau von Abgasanlagen
Gesuchsteller	Promat AG Stationsstrasse 1 8545 Rickenbach-Sulz Schweiz
Hersteller	Promat AG 8545 Rickenbach-Sulz Schweiz
Produkt	PROMAT SYSTEMSCHACHT F60 810
Beschrieb	Einschaliger durchgehender Systemschacht (zweischichtig) aus Fibersilikatplatten PROMATECT-H (900kg/m ³); D=35mm (15+20mm), Hmax=12000mm; nichtbrennbare Konstruktion
Anwendung	Anwendung siehe Seite 2
Unterlagen	Prüfbericht: EMPA, Dübendorf 'Nr. 41409/2' (16.06.1980); Schreiben: ' (18.04.2007) F- Ingenieur GmbH,: (18.04.2007)
Prüfbestimmungen	VKF
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: F 60
Gültigkeitsdauer	31.12.2012
Ausstelldatum	17.12.2010
Ersetzt Anerkennung vom	13.07.2007

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden

P. Vogel

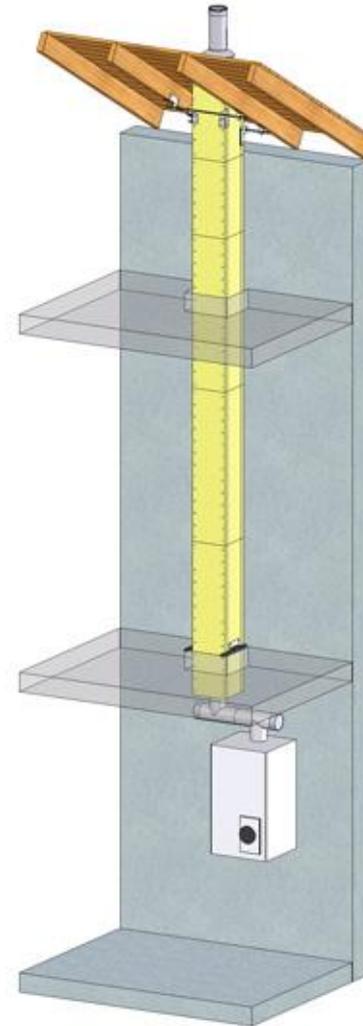
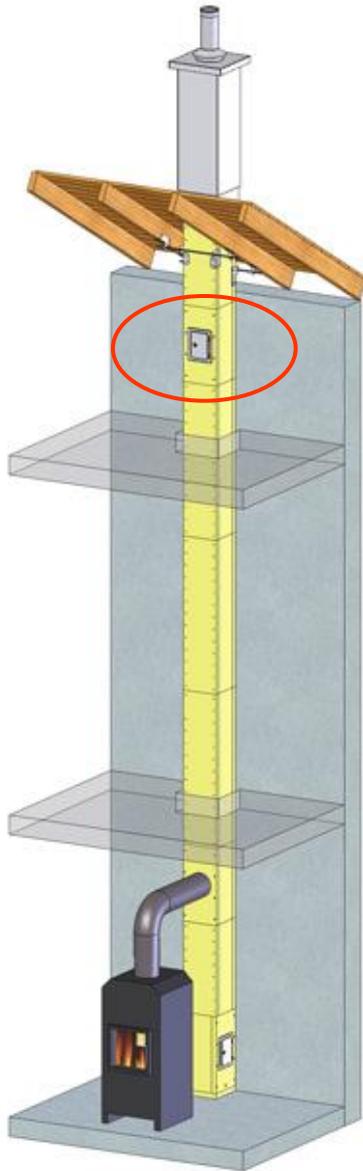
Vogel

P. Nyffenegger

Nyffenegger

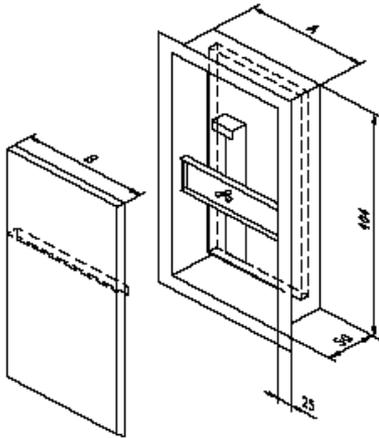


Führung der Abgasanlagen



Russ-/Service Türe EI 30

Russtüre gasdicht EI30



Führung der Abgasanlage

- Über 30 Anbieter von zugelassenen Installationsschächte für Abgasanlagen (Reg. 401 im Brandschutzregister)
- Gips und wärmetechnische Anlagen vertragen sich nicht!!
- Merke:

Führung der Abgasanlagen

- **Gips isch nix**

Jedoch nur bei der Anwendung in der Wärmetechnik

Konformitätserklärung

- Konnten bei neu erstellten Abgasanlagen wichtige Details nicht kontrolliert werden, ist eine **Konformitätserklärung** (Formular 121) zu verlangen. Dieses Formular ist durch den Kaminbauer auszufüllen und zu unterschreiben.
- Das Formular kann auf www.feuerpolizei.sh.ch heruntergeladen werden.
- Darauf beharren, wenn es nicht zurückgegeben wird!





Konformitätserklärung für den Einbau von Abgasanlagen

Formular

121

Neuausgabe: 01.01.2009

Standort der Anlage

Gemeinde: _____

Strasse / Haus Nr.: _____

Versicherungs Nr.: _____

Grundbuch Nr.: _____

Gebäudeeigentümer/in

Name/Vorname: _____

Tel.: _____

Installationsfirma

Name: _____

Tel.: _____

Adresse: _____

Sachbearbeiter/in: _____

Tel.: _____

Gebäudenutzung

EFH

MFH

Landwirtschaft

Gewerbe/Industrie

Andere: _____

Installationsart

Neubau

Änderung

Wärmeerzeuger

Fabrikat/Typ/Jahr _____

Nennleistung _____

kW

Max. Abgastemperatur _____ °C

Brennstoff**Abgasanlage** Neuanlage / Sanierung

Fabrikat/Typ _____

VKF-Nr.: _____

Hochstzulässige Abgastemperatur: _____ °C

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage _____

Stk

_____ cm

Hohe der Abgasanlage über First _____

cm

über Flachdach: _____

cm

Die Abgasanlage wird im _____

Unterdruck Überdruck betrieben **Zusatzinstallationen**

Schalldämpfer

Abgasventilator

Partikelfilter

Abgasanlage an Fassade

Fassade nicht brennbar

Fassade brennbar

→ Abstand _____

cm

Abgasanlage in Schacht

Kapitel 401 bis 403

Brandschutzregister (BSR)

→ www.bsr-rpi.ch

EI (nbb)

Gemauert

Material _____

Mit VKF-Anwendung

Nr. _____

Abgasanlage im Schacht auf der ganzen Länge luftumspült

ja

nein

 Änderung**Ausführung**

Datum: _____

Monteur: _____

Die System-Abgasanlage entspricht den geltenden Vorschriften:

→ gemäss Höhe über Immissionsniveau (BAFU/BUWAL)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ gemäss Brandschutzvorschriften (VKF/SKAV)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ Die Abgasanlage kann problemlos kontrolliert und gereinigt werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ Sofern vorhanden, sind in Wohn- und Schlafbereichen gasdichte Kontrollöffnungen eingebaut	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ Die Abgasanlage ist am tiefsten Punkt mit einem Russack ausgestattet	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ Die Abgasanlage wird mit einem min. 100mm hohen Siphon entwässert	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
→ Die Abgasanlage ist gut sichtbar gekennzeichnet	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Der Ersteller erklärt, dass die ausgeführte System-Abgasanlage den Anforderungen der Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlagen" Nr. 25-03d entspricht und in allen Punkten gemäss Anwendung(en) und Bestimmung(en) der VKF und SKAV eingebaut wurde.

Ort / Datum: _____

Firma (Stempel) _____

Unterschrift: _____

Sanierung/Ersatz wärmetechn. Anlagen

- Gleiches Vorgehen wie bei Neuanlagen
(Formular 120, Baubewilligung)

steht in §5 der Brandschutzverordnung

Sanierung/Ersatz wärmetechnische Anlagen



Sanierung/Ersatz wärmetechnische Anlagen



Beurteilung der bestehenden Abgasanlage



Kaminbauer

oder



Kaminfegermeister

Schriftlich bestätigen lassen

Abnahme der wärmetechnischen Anlage

- VKF Nummer muss gut sichtbar an **Heizung** sowie an **Abgasanlage/Brandschutzelement** angebracht sein.

Wärmepumpen

- Formular 120 (Wärmepumpen haben keine VKF Nr.)
- **Luft/Wasser oder Sole (Tiefenbohrung)**
Wärmepumpen (Kältemittel nicht brennbar z.B. R404A bzw. R507)
Grundsätzlich keine Anforderung an den Aufstellungsraum (Ausgenommen Fluchtweg).

Ausnahme:

- Bei brennbarem Kältemittel oder Flüssiggas als Trägermittel. (z.B. R 290 Butan)
- Gleich wie Öl- Gas- od. Holzheizungen (<70 KW EI 30 (nbb), >70 KW EI 60 (nbb))

Illustration: The Illustration Company



Alles Klar?

Alles Klar?